

Todesnachricht

SCHWESTER MARY REBECA

ND 5707

Barbara Ann MOSER



Maria Immaculata Provinz, Toledo, Ohio, USA

Datum und Ort der Geburt:	30. April 1942	Defiance, Ohio
Datum und Ort der Profess:	13. August 1962	Toledo, Ohio
Datum und Ort des Todes:	04. Oktober 2019	Whitehouse, Ohio
Datum und Ort der Bestattung:	08. Oktober 2019	Whitehouse, Ohio

*„Du bist in meinen Augen teuer und wertvoll, und ich liebe dich.
Ich habe dich beim Namen gerufen.“ Jesaja 43, 7*

Zeiten des Leidens bereiten uns auf das ewige Leben vor. Schwester Mary Rebeca hat ihr Leben lang Schmerzen durch Krankheit und Verletzungen erfahren, aber sie war dennoch freundlich und großherzig. Am 4. Oktober vollendete Schwester Mary Rebeca ihren irdischen Pilgerweg im Zentrum der Schwestern Unserer Lieben Frau in Whitehouse, Ohio.

Barbara wurde in Defiance, Ohio, geboren und war das älteste der zehn Kinder der Eheleute Louis und Rosemary (Singer) Moser. Sie war ihr Leben lang bemüht, die Familie zusammen zu halten. Sie regte Familientreffen an und dachte an jeden Geburtstag. Sie besuchte die Schule in St. Michael's Ridge, wo sie von den Schwestern Unserer Lieben Frau unterrichtet wurde. Sie wurde Aspirantin, besuchte die Notre Dame Academy und trat im Februar 1960 bei den Schwestern Unserer Lieben Frau in Toledo ein. Damit folgte sie ihren beiden Tanten Schwester Mary Carmel und Schwester Rose Maria. Ihre jüngere Schwester Mary Rose folgte ihr und trat 1967 ebenfalls in die Kongregation der Schwestern Unserer Lieben Frau ein.

Beim Lesen des Prologs unserer Konstitutionen meinte eine Schwester: „Dieser Artikel fasst das Leben von Schwester Rebeca zusammen. Wenn man Schwesters Namen einsetzt, heißt es: „Die Mitte ihres Lebens war Jesus Christus, der uns in Liebe zu einer Gemeinschaft eint. In der Haltung Marias lebte Schwester Rebeca aus dem Glauben im Geist der Einfachheit und war bereit, täglich ihr Kreuz in Liebe auf sich zu nehmen.“ (Prolog, Absatz 3). Dies war wirklich Schwester Rebeca.

Ihr Grundsatz war, „jeden Tag anzunehmen wie er kommt.“ Und das tat sie. Sie half gerne in der Schule und half Schwester Mary Corneille in Lial's Cottage, der ersten Lial Montessori-Schule aus dem Jahr 1972. Dann war sie Köchin. Auch diese Tätigkeit machte ihr Freude und sie gab ihre Erfahrungen und Rezepte gerne an andere weiter. Als sie die Leitung der Hausarbeit übernahm, war sie um Sauberkeit, Ordnung und gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern bemüht, die sie sehr liebten. Sie war eine ausgezeichnete Schneiderin und produzierte Meisterwerke. In späteren Jahren arbeitete sie gerne an Quilts. Sie nähte z.B. Tischsets, Wandbehänge, Taschen, Portemonnaies und Babydecken. Sie achtete besonders auf Details und auf die Wünsche anderer.

Sie hatte ein Herz für die Missionen und betete oft für unsere Schwestern in Papua-Neuguinea und schrieb ihnen Briefe. In ihrem Zimmer hatte sie Fotos von unterprivilegierten und benachteiligten Menschen, die sie jeden Tag daran erinnerten, für Menschen in Not zu beten. Schwesters liebevolle Art berührte uns alle.

Möge Schwester Mary Rebeca nun ruhen in der Liebe unseres guten Gottes.